

Protokollauszug öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf vom 20.06.2006

Zu Ö 9 Verteilung der bezirklichen Verfügungsmittel 2006

BA 2/0043/WP15

Herr Verheyen (CDU) erinnert daran, dass man bereits im März 2006 über die Verteilung der bezirklichen Verfügungsmittel 2006 beraten habe. Kein Mitglied der jetzigen Bezirksvertretung habe sich noch an den alten Verteilerschlüssel erinnern können. Auf das Anschreiben der Verwaltung hätten die Vereine inzwischen geantwortet und ihre Vereinsstrukturen und Mitgliederzahlen dargelegt. Nunmehr könne man sich ein aktuelles Bild von den Vereinen/Gruppen etc. machen. Interfraktionell habe man sich auf neue Verteilungskriterien verständigt. Schwerpunkt der neuen Förderung sei, dass die Vereine Jugendarbeit betreiben. Jeder Verein, der Jugendarbeit betreibt oder soziale Arbeit anbietet, soll einen Basisbetrag von 200,00 € bekommen. Das habe logischerweise zur Folge, dass einige Vereine, zum Beispiel die Kirchenchöre etc. nicht mehr bezuschusst werden. Weiter habe man sich dahingehend geeinigt, dass Zuschläge in mehreren Stufen erfolgen sollen. Das bedeute, je mehr Jugendliche vom Verein betreut werden, umso höher fallen die Fördermittel aus. Auch eine soziale Komponente wurde in den Verteilerschlüssel eingearbeitet. So werden beispielsweise die Bücherinsel, die Caritas und das Erzählcafé etc. über den Basisbetrag hinausgehend mit einem Sozialzuschlag bedacht. Damit sei jetzt ein Modell entwickelt worden, dass jederzeit nachvollziehbar sei und hoffentlich von den Vereinen akzeptiert werde. Er hoffe, dass auch in Zukunft die jährlichen Fördermittel in voller Höhe bereitgestellt werden. Für die interfraktionelle Zusammenarbeit möchte er sich bei allen bedanken.

Herr Römer (ABL) ergänzt, dass die Vereine im eigenen Interesse handeln, wenn sie nach wie vor ihre Mitgliederzahlen aufgeteilt nach Senioren und Jugendlichen mitteilen. Es sei jetzt endlich gelungen, die Vergabe der Fördermittel transparent darzustellen.

Herr Ziemons fragt, ob die Vereine mit dem Zuteilungsbescheid auch die Förderliste erhalten sollen?

Herr Römer (ABL) und Herr Bezirksvorsteher Dondorf sind dafür, die Förderliste den Vereinen zur Kenntnis zu bringen.

Herr Schäfer (SPD) hätte dazu ebenfalls keine Einwände. Er ist sogar dafür, den Vereinen den Hinweis zu geben, dass über die lfd. Förderung hinaus noch Fördermittel für besondere Veranstaltungen zur Verfügung stehen, die im Einzelfall beantragt werden können.

Herr Verheyen (CDU) wendet ein, dass die Förderliste als Anlage zur Niederschrift beigefügt ist und somit öffentlich wird. Jeder, der Interesse an diesem Zahlenwerk habe, könne im Internet die Liste einsehen. Damit sei die Förderliste für jedermann einsehbar.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf beschließt einstimmig, dass die Verfügungsmittel 2006 nach der interfraktionell ausgearbeiteten Liste ausgezahlt werden sollen. Die unter Ziffer 20 und 24 aufgelisteten Vereine erhalten so lange einen Sperrvermerk, bis sie ihre Jugendarbeit nachgewiesen haben. **Die Förderliste ist der Niederschrift als Anlage beizufügen.**